

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Wieland Schinnenburg, Frank Sitta, Jens Beeck, Dr. Marcus Faber, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Reinhard Houben, Dr. Christian Jung, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann und der Fraktion der FDP

Baumaßnahmen im Netz der Deutschen Bahn in der Metropolregion Hamburg

Während die S-Bahn Hamburg auf ihrer Webseite nur über Baumaßnahmen in den nächsten Monaten informiert (https://www.s-bahn-hamburg.de/s_hamburg/view/fahrplan/verkehrsmeldungen/baustellen.shtml), informiert die Deutsche Bahn im Internet auch über langfristige Großbauprojekte (<https://inside.bahn.de/grossbaustellen/> und <https://bauprojekte.deutschebahn.com/norden>). Allerdings gibt es bei vielen der geplanten Projekte keine genaueren Zeitangaben, zudem ist oftmals der tatsächliche Einfluss auf den Bahnverkehr nicht angegeben.

Baustellen im Bahnnetz führen für Fahrgäste in den meisten Fällen zu Einschränkungen. Neben leichteren Einschränkungen wie etwa der Sperrung einzelner Bahnsteige oder Zuwegungen kann es auch schwere Einschränkungen geben, etwa durch einen notwendigen Schienenersatzverkehr mit Bussen. Die S-Bahn Hamburg versucht hier teilweise gegenzusteuern (<https://www.abendblatt.de/hamburg/article229385802/S-Bahn-Hamburg-Sperrung-Bergedorf-Tiefstack-Berliner-Tor-Ersatzverkehr-Bus-ueberfuellt-Corona-Maskenpflicht-Taktung-Fahrgaeste.html>), allerdings haben in der Vergangenheit Sperrungen der S-Bahn immer wieder zu „Chaos“ geführt (<https://www.abendblatt.de/hamburg/article225925277/S-und-U-Bahnen-fahren-in-Hamburg-nur-ingeschraenkt.html>).

Nach Auffassung der Fragesteller müssen Bahnbauarbeiten gut koordiniert werden, außerdem müssen sie zeitlich auf ein Minimum beschränkt werden, um die Betriebseinschränkungen so gering wie möglich zu halten. Jahrelange Baumaßnahmen wie etwa in den Tunnelhaltestellen der S-Bahn Hamburg sind für die Fragesteller Ausdruck schlechter Planung und Umsetzung. Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2016 angekündigt und sind bis heute (Juli 2020) noch nicht abgeschlossen (<https://www.mopo.de/hamburg/kacheln-in-s-bahn-station-en-muessen-die-wirklich-weg--24613554>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Baumaßnahmen im Bahnnetz in der Metropolregion Hamburg sind jeweils in den Jahren 2020, 2021 und 2022 geplant?
 - a) Welche Einschränkungen für Fahrgäste wird es wann geben?
 - b) Wann sollen die Maßnahmen jeweils begonnen und fertiggestellt werden?

2. Welche Baumaßnahmen im Bahnnetz in der Metropolregion Hamburg befinden sich aktuell in der Umsetzung?
 - a) Seit wann werden diese Maßnahmen umgesetzt?
 - b) Gab es zeitliche Verzögerungen, und wenn ja, womit sind diese begründet?
 - c) Bis wann sollen die Baumaßnahmen beendet sein?
3. Was unternimmt die Deutsche Bahn, um Schienenersatzverkehre in der Metropolregion Hamburg bedarfsgerecht zu organisieren?
 - a) Welche Maßnahmen unternimmt sie gegen Überfüllung des Ersatzverkehrs?
 - b) Welche Kapazitäten werden bereitgestellt, und wie werden diese berechnet?
 - c) Welche Anzahl Beschwerden hat es bei der Deutschen Bahn in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020 über Ersatzverkehre in der Metropolregion Hamburg gegeben, und welche Konsequenzen hat die Deutsche Bahn hieraus gezogen?
4. Was unternimmt die Deutsche Bahn, um Baumaßnahmen in der Metropolregion Hamburg möglichst schnell und störungsarm durchzuführen?
 - a) Bei welchen Baumaßnahmen in der Metropolregion wurde ein Bonus-Malus-System bei der Bezahlung umgesetzt, das etwa eine schnellere Fertigstellung belohnt oder eine langsamere Fertigstellung bestraft?
 - b) Werden Baumaßnahmen in verkehrsarme Zeiten gelegt?
 - c) Auf welcher Anzahl der Baustellen der Bahn in der Metropolregion Hamburg wird zu welchen Zeiten in einem Mehrschichtsystem gearbeitet?
 - d) Wie werden Baumaßnahmen mit anderen Baumaßnahmen der Bahn koordiniert?
 - e) Wie werden Baumaßnahmen mit anderen Verkehrsgesellschaften koordiniert, in der Metropolregion Hamburg etwa mit der Hochbahn oder AKN?
 - f) Wie werden Baumaßnahmen der Bahn in der Metropolregion Hamburg mit Straßenbaumaßnahmen koordiniert, damit nicht etwa parallel wichtige Bahnstrecken und Straßenstrecken gesperrt sind?
5. Warum dauern bei der S-Bahn Hamburg die eingangs erwähnten Baumaßnahmen bei den Tunnelhaltestellen mehrere Jahre?
 - a) Wann sollen die einzelnen Tunnelhaltestellen jeweils fertiggestellt werden, und wann sollten sie ursprünglich fertiggestellt sein?
 - b) Womit sind ggf. Verzögerungen gegenüber dem ursprünglichen Fertigstellungstermin begründet?
 - c) Verschlechtern langandauernde Baumaßnahmen der Bahn an Haltestellen den Komfort der Fahrgäste und das Image der S-Bahn, und was tut die Bahn, um hier Verbesserungen zu schaffen?

Berlin, den 29. Juli 2020

Christian Lindner und Fraktion